

Henning Höne · Wahrkamp 47 · 48653 Coesfeld

Herrn Landrat  
Konrad Püning

**Antrag: Jungen Flüchtlingen im Kreis Coesfeld berufliche Perspektiven eröffnen**

Coesfeld, 26. August 2015

**Henning Höne**  
Fraktionsvorsitzender

henning.hoene@fdp-coe.de  
www.fdp-kreis-coesfeld.de

Wahrkamp 47  
48653 Coesfeld

T: 0211 884-4452 (dienstl.)  
F: 0211 884-3652 (dienstl.)

Sehr geehrter Herr Landrat Püning,

im Namen der Kreistagsfraktion der Freien Demokraten bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag zur Beratung im Kreisausschuss am 16.09.2015 in die Tagesordnung aufzunehmen. Eine anschließende Verweisung in die zuständigen Fachausschüsse erscheint uns sinnvoll zu sein. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Henning Höne  
Fraktionsvorsitzender

Der Kreistag möge beschließen:

## **Jungen Flüchtlingen im Kreis Coesfeld berufliche Perspektiven eröffnen**

Seit diesem Jahr dürfen Asylbewerber nach einer Frist von drei Monaten in Deutschland arbeiten. Außerdem hat die NRW-Landesregierung den Ausländerbehörden mit einem Erlass kürzlich die Möglichkeit eröffnet, Flüchtlingen, die einen Ausbildungsplatz erhalten haben, eine Duldung für die Dauer der Ausbildung auszusprechen.

Wir wissen, dass viele der aktuell zu uns kommenden Flüchtlinge auf absehbare Zeit wegen Bürgerkrieg und Verfolgung nicht in ihre Heimat werden zurückkehren können. Gleichzeitig ist bekannt, dass immer mehr Unternehmen – insbesondere in ländlichen Regionen – unter einem Fachkräftengpass oder einem Fachkräftemangel leiden bzw. dies in absehbarer Zeit tun werden. Die Ausbildung des eigenen Nachwuchses ist dagegen ein effektives Mittel.

Darum fordert der Kreistag den Landrat und die Kreisverwaltung dazu auf, gemeinsam mit

- der Bürgermeisterkonferenz,
- der Kreishandwerkerschaft,
- der Industrie- und Handelskammer,
- der Agentur für Arbeit,
- der Wirtschaftsförderungsgesellschaft,
- den Wohlfahrtsverbänden und
- weiteren Beteiligten

in einem ersten Schritt eine Plattform zu schaffen, mit deren Hilfe junge Flüchtlinge und potenzielle Ausbildungsbetriebe rechtzeitig vor dem Beginn des nächsten Ausbildungsjahres zusammengeführt werden. Die dazu notwendigen Schritte sollten in enger Abstimmung mit den Fachausschüssen erfolgen.